

Protokoll zur erweiterten Vorstandssitzung der Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Neuroanästhesisten und Intensivmediziner (ADNANI) in Altmünster/Österreich im Anschluss an die 26. Wissenschaftliche Sitzung „ZNS und Bewegungsapparat im Alter“ vom 04.05.2013

#### Teilnehmer

Name	Fachrichtung	Stadt
Schneider S.	Anästhesie	Wien
Schneider H.	Unfallchirurgie	Wien
Klingler	Anästhesie	Günzburg
Hartl	Unfallchirurgie	Steyr
Müller, S.	Unfallchirurgie	Wien
Pfenninger	Anästhesie	Ulm
Jantzen	Anästhesie	Hannover
Tritthart	Neurochirurgie	Graz
Schwartz	Neurologie	Hannover
Löffler	Anästhesie	Linz
Metzner	Anästhesie	Dresden
Heuser, D.	Anästhesie	Nürnberg
Baetgen	Anästhesie	Hamburg
Wöbker, G.	Neurointensivmedizin	Wuppertal
Schimmang, E.	Anästhesie	Ravensburg
Illievich	Anästhesie	Linz
Buchinger, W.	Unfallchirurgie	Horn
Huber	Orthopädie	München
Freye, E.	Anästhesie/ Gefäßchirurgie	Düsseldorf
Trenkler	Neuroradiologie	Linz
Isenberg	Unfallchirurgie	Hannover
Wangemann	Anästhesie	Mainz
Szyszka, W.	Anästhesie	Ebersfeld
Hinterman, M.	Unfallchirurgie	Schwarzach

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden Jantzen um 18.40 Uhr. Es wird Beschlussfähigkeit festgestellt und es liegen keine Anträge vor. Die mit Aussendung des Programms zur 26. Sitzung der ADNANI festgelegte Tagesordnung mit Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.5.2012 wird genehmigt. Es folgen die Berichte der einzelnen Mitglieder des Vorstands. Der 1. Vorsitzenden Jantzen gibt einen Rechenschaftsbericht zu den Aktivitäten der ADNANI und weist auf die Tatsache hin, dass zwei Mitglieder der ADNANI, i.e. Christian Werner und Udo Illievich, Vorsitzende der Dt. Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin resp. der Österreichischen Gesellschaft für Anästhesiologie,

Reanimation und Intensivmedizin sind. Es unterstreicht die erfolgreichen, gemeinsamen Veranstaltungen mit der ANIM im Jahre 2012 in Berlin sowie einer weiteren Veranstaltung im Januar 2013 in Mannheim, wo die ADNANI an 2 Sitzungen vertreten war. Im Frühjahr 2013 war im Rahmen einer Klausurtagung des Vorstands in Altmünster das Programm für die diesjährige wiss. Sitzung festgelegt worden.

Des Weiteren war die ADNANI auch aktiv an einem Repetitionskurs der "Deutsche Akademie für Anästhesiologische Fortbildung e.V." (DAAF) in Augsburg mitbeteiligt. Hier wurde festgelegt, dass das schon früher in Zusammenarbeit mit der ADNANI erarbeitete SHT-Manual neu in Verbindung mit den Leitlinien der DGN überarbeitet werden soll.

In diesem Zusammenhang wird auf die im Jahre 2014 geplante gemeinsame ADNANI-Sitzung der ADNANI im Rahmen der DGNI-Jahrestagung und der ANIM 2014 in Hannover, unter der Leitung von Herrn Schwartz hingewiesen, wo die ADNANI 3 Themenbereiche abdecken soll und die Präsidentensitzung mit 2 ausgewiesenen Themen Neuroprotektion (anvisierter Referent Ch. Werner/Mainz) und Maligne Hyperthermie (Referent NN) bestritten wird.

Für 2 allgemeine Sitzungen mit je 3 Themen wünscht sich der 1.

Vorsitzende ausgereifte Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder. Auch wird die ADNANI an dem 2014 in Istanbul stattfindenden Euro-Neuro Kongress (10.-12. April) mitausgerichtet.

Während der 2. Vorsitzende Tritthart sich den Ausführungen von Jantzen anschließt verweist der Schatzmeister Buchinger in seinem Bericht auf die relativ positive Bilanz, die ein Polster zur Bestreitung wiss. Sitzungen und Tagungen darstellt. Das Konto in Bad Reichenhall wurde mittlerweile aufgelöst und es existieren aktuell die beiden bekannten Konten in Deutschland auf die die Mitglieder gebeten werden, ihre Beiträge zu entrichten. Es wird noch kurz auf die national unterschiedlichen Bestimmungen zur Gemeinnützigkeit eingegangen, wobei der Schatzmeister darauf verweist eine Depot aufrecht zu erhalten, damit hieraus evtl. Vortragsfahrten unterstützt werden sollen. Der Restbetrag soll auf ein Sparkonto mit 0.5% Zinsen angelegt werden. Nachdem die beiden Kassenprüfer Hertl und Trenker die Unterlagen des Kassenwartes als ordnungsgemäß testiert haben, erfolgt eine von den Mitgliedern einheitlich abgegebene Entlastungserklärung bei 1 Enthaltung.

Der Generalsekretär weist in seinem Bericht auf die aktuell „leere“ Homepage hin und Dinkel als Webmaster (fehlt entschuldigt wegen Krankheit) soll, neben der Überbringung von Genesungswünschen durch den Schriftwart, über den Zustand informiert werden.

Der Schriftwart verweist in seinem Bericht auf das den Mitgliedern vorliegende Protokoll vom Vorjahr und stellt den Punkt der Neuwerbung jüngerer Mitglieder für die ADNANI noch einmal zur allgemeinen Diskussion. Es werden von mehreren Seiten unterschiedliche Vorschläge unterbreitet die letztendlich dann wieder verworfen werden. Im Vergleich zur Vergangenheit, liegt heutzutage eine geringe Bereitschaft und auch Interesse vor, neben der Routinearbeit sich auch außerdienstlich in beruflich relevante Themen einzubringen. Es werden abschließend alle Mitglieder noch einmal aufgerufen, in Ihren Abteilungen unter dem Motto „Jugend forscht“ Kollegen für eine Arbeit in der ADNANI zu werben, dies zumal die Zukunft einer Arbeitsgemeinschaft nur durch die Jugend garantiert werden kann.

Auf Antrag erfolgt die Entlastung des gesamten Vorstands (mit 5 Enthaltungen) und für die anstehende Neuwahl wird Herr Pfenniger gebeten die Leitung zu übernehmen:

Es folgt im Einzelnen die Neuwahl des Generalsekretärs, des 1. und 2. Vorsitzenden des Schriftworts die mit jeweils 1 Enthaltung in Ihren Ämtern erneut bestätigt werden; alle Genannten nehmen die Wahl an. In absentia (da krankheitsbedingt) wird auch der Web-Beauftragte Dinkel in seinem Amt bestätigt und für den Kassenwart wird in absentia für Herrn Buchinger jetzt Herr Unterrainer/Salzburg, der schon beim letzten Treffen seinen Zustimmung zu dem Amt gegeben hatte, gewählt.

Es folgt eine kurze Darstellung für das im Jahre 2014 durch Frau Wöbker in Wuppertal geplante wissenschaftliche Treffen, wobei als Termin der 16.5.-18.5.2014 einzuplanen ist. Der Tagungsort ist das Golfhotel Vesper mit guter Anbindung an Autobahn und mit nur ½ stündiger Entfernung zum Flughafen Düsseldorf. Potentielle wissenschaftliche Programmpunkte sind Spinale Interventionen, neuroradiologische Themen, Probleme auf der neurologischen Intensivstation und die kindliche Wirbelsäule. Auch ist ein Workshop mit neuroradiologischen Themen im Gespräch.

Die Mitglieder werden gebeten, evtl. Themenvorschläge Frau G. Wöbker (e-mail: gabriele.woebker@helios-kliniken.de) zukommen zu lassen. Herr Schwartz erläutert im Anschluss den Planungsstand des für 2014 gemeinsamen wiss. Treffen in Hannover mit der ANIM.

Nachdem keine Wortmeldungen zum Thema Allfälliges vorliegen schließt der Generalsekretär die Sitzung um 20.15 Uhr.

gez. Prof Dr. E. Freye  
Sekretär ADNANI

Prof. Dr. JP. Jantzen  
1. Vorsitzender ADNANI